

SWR2 Zeitwort

**23.06.1868:**

Die Sholdes-Glidden-Schreibmaschine wird patentiert

Von Marko Rösseler

Sendung: 23.06.2020

Redaktion: Elisabeth Brückner

Produktion: SWR 2020

SWR2 Zeitwort können Sie auch im **SWR2 Webradio** unter [www.SWR2.de](http://www.SWR2.de) und auf Mobilgeräten in der **SWR2 App** hören – oder als **Podcast** nachhören:  
<https://www.swr.de/~podcast/swr2/programm/swr2-zeitwort-podcast-100.xml>

---

**Bitte beachten Sie:**

Das Manuskript ist ausschließlich zum persönlichen, privaten Gebrauch bestimmt. Jede weitere Vervielfältigung und Verbreitung bedarf der ausdrücklichen Genehmigung des Urhebers bzw. des SWR.

---

**Die SWR2 App für Android und iOS**

Hören Sie das SWR2 Programm, wann und wo Sie wollen. Jederzeit live oder zeitversetzt, online oder offline. Alle Sendung stehen mindestens sieben Tage lang zum Nachhören bereit. Nutzen Sie die neuen Funktionen der SWR2 App: abonnieren, offline hören, stöbern, meistgehört, Themenbereiche, Empfehlungen, Entdeckungen ...

Kostenlos herunterladen: [www.swr2.de/app](http://www.swr2.de/app)

**Autor:**

Liebe Gabriele! Was ist aus Dir geworden?

**Autor:**

Du und ich – wir waren ein ungleiches Paar. Ich war 16, Du warst – so muss ich es sagen: eine Professionelle – eine, die es gewohnt war, von den Fingern ständig wechselnder Kunden malträtiert zu werden.

Wir trafen uns immer mittwochs, jeweils für eine Stunde. Das war im Schreibmaschinenkurs der Volkshochschule Ende der 80er Jahre. Alle Modelle, auf denen wir blind Tippen lernen sollten, hießen so wie Du: Gabriele...

**O-Ton von Rudolf Doose:**

So, jetzt schauen wir uns mal diesen Raum an.

**Autor:**

In Kerpen-Sindorf, nicht weit von Köln, führt Rudolf Doose durch sein Schreibmaschinen-Museum. Hier stehen Gabrieles Ur-Ur-Ur-Großmütter...

**O-Ton von Rudolf Doose:**

Im Hauptraum oben sind eigentlich nur Maschinen, die beginnen also so ab 1860.

**Autor:**

Herr Doose ist ein Bewunderer ihrer Mechanik...

**O-Ton von Rudolf Doose:**

Gerade die Geräusche dieser alten historischen Maschinen! Ich höre darin Musik.

**Autor:**

...ein Ästhet...

**O-Ton von Rudolf Doose:**

Hier haben wir zum Beispiel eine Princess 300 – echt 14 Karat vergoldet.

**Autor:**

Unter den vielen Schätzen seiner Sammlung befindet sich auch die Urmutter aller Schreibmaschinen...

**O-Ton von Rudolf Doose:**

...so, da haben wir sie stehen...

**Autor:**

Heute vor 152 Jahren trat sie erstmals ans Licht der Öffentlichkeit – in Amerika...

**Auszug aus dem Patent:**

Milwaukee, Wisconsin – 23. Juni 1868...

**Autor:**

...da wird ein Patent ausgestellt...

**Auszug aus dem Patent:**

Mit Hilfe dieser Erfindung wird das Aufschreiben beispielsweise einer Unterhaltung mit Hilfe von mechanisch betriebenen Typen anstatt von Hand erledigt.

**Autor:**

Das Patent trägt die Namen von...

**Auszug aus dem Patent:**

Christopher Lathalm Sholes und Carlos Glidden.

**Autor:**

Eine Sholes and Glidden – sie war nicht die erste aller Schreibmaschinen, aber die erste, die in Masse produziert wurde.

**O-Ton von Rudolf Doose:**

Dieser riesige, unförmige Stahlklotz ist wunderschön...

**Autor:**

...bunt bemalt mit filigranen Blumen und Ornamenten...

**O-Ton von Rudolf Doose:**

Und wir haben hier eine Klappe aus Blech, die man anheben kann...

**Autor:**

Der Blick fällt auf eine Tastatur, die in der oberen Reihe mit folgenden Buchstaben beginnt...

**Kommentar von Sholes:**

Q – W – E – R – T – Y...

**Autor:**

Warum nicht ABCDE und so weiter?

**O-Ton von Rudolf Doose:**

Eine unglaublich berechtigte Frage, ja.

**Autor:**

Sholes Idee: Häufig benutzte Buchstaben sollten voneinander möglichst Abstand haben, damit die Typen der Maschine sich beim schnellen Schreiben nicht verhaken.

**O-Ton von Rudolf Doose:**

... das ist das Gravierende an der Erfindung von Sholes, die Anordnung der Tastatur.

**Kommentar von Sholes:**

Alles scheint mir nun so vollkommen wie möglich zu sein...

**Autor:**

...tippt Sholes...

**Kommentar von Sholes:**

An dieser Maschine ist nichts, das die Hebel aufhalten könnte.

**Autor:**

Wer schnell sein wollte, musste lernen, mit dieser QWERTY-Tastatur blind umzugehen. Meist taten dies Frauen...

**Chor der Fräuleins:**

Wir hämmern auf die Schreibmaschinen  
Das ist genau als spielten wir Klavier.  
Wer Geld besitzt braucht keines zu verdienen.  
Wir haben keins, drum hämmern wir.

**O-Ton von Rudolf Doose:**

Mit dem Einzug der Schreibmaschine in die Büros ist eine gesellschaftspolitische Revolution verbunden.

**Autor:**

Sagt Herr Doose vom Schreibmaschinen-Museum...

**O-Ton von Rudolf Doose:**

...denn die Schreibmaschine eröffnete Mädchen und Frauen den Einstieg ins Berufsleben.

**Autor:**

Tausende Modelle unterschiedlicher Hersteller hat es seitdem gegeben – mit zum Teil höchst klangvollen Namen. Urania, Erika, Norica, Olympia.

**Autor:**

Oder eben auch Gabriele. Was aber ist aus all diesen Maschinen, mit zu tiefst weiblicher Seele geworden? Der Computer hat sie verdrängt. Aber...

**O-Ton von Rudolf Doose:**

Wir haben entweder in englischsprachigen Regionen die QWERTY-Tastatur und in Deutschland die QWERTZ-Tastatur.

**Autor:**

Bis heute – ganz ohne mechanische Notwendigkeit. Oh, unsterbliche Gabriele! – ein Stück von Dir lebt weiter...